# Verkündungsanzeiger

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 22

Duisburg/Essen, den 27.06.2024

Seite 433

Nr. 77

# Siebte Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Lernbereich Mathematische Grundbildung im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Duisburg-Essen Vom 26. Juni 2024

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV.NRW S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2023 (GV. NRW. S. 1278) hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

#### Artikel I

Die Fachprüfungsordnung für den Lernbereich Mathematische Grundbildung im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Duisburg-Essen vom 14.12.2011 (Verkündungsblatt Jg. 9, 2011 S. 973 / Nr. 137), zuletzt geändert durch sechste Änderungsordnung vom 17.05.2023 (Verkündungsanzeiger Jg. 21, 2023 S. 365 / Nr. 59) wird wie folgt geändert:

- Die Anlage 1: Studienplan erhält die dieser Ordnung als Anlage 1 angefügte Fassung.
- In der Anlage 2b erhalten die Angaben zum Modul "4) Praxissemester" die dieser Ordnung als Anlage 2 angefügte Fassung.

#### Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsanzeiger der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Mathematik vom 17.04.2024.

#### Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts

der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- 2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
- 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
- bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Duisburg und Essen, den 26. Juni 2024

Für die Rektorin der Universität Duisburg-Essen Der Kanzler Jens Andreas Meinen

### Anlage 1:

Modul	Credits pro Modul	Fachse- mester	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahl- pflicht (WP)	Verastal- tungsart	Semes- terwo- chen- stunden (SWS)	Zulassungsvo- raussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
Mathematik (für "Nicht-Vertie- fer")	5	1	Mathematische Fachveranstaltung, z. B.:  - Elementare Stochastik - Funktionen und Anwendungen - Kryptographie - Lineare Algebra - Analytische Geometrie - Elementare Zahlentheorie  Übung zur mathematischen Fachveranstaltung	5		x	VO ÜB	2	Ва	Klausur	1
Mathematik Schwer- punkt Anwendun- gen (für "Vertiefer")	5	1	Mathematische Fachveranstaltung, z. B.:  - Elementare Stochastik - Funktionen und Anwendungen - Kryptographie  Übung zur mathematischen Fachveranstaltung	5		x	VO ÜB	2	Ba Ba	Klausur	1
Mathematik Schwer- punkt Strukturen (für "Vertiefer")	5	1	Mathematische Fachveranstaltung, z. B.:  - Lineare Algebra - Analytische Geometrie - Elementare Zahlentheorie  Übung zur mathematischen Fachveranstaltung	5		x	VO ÜB	2	Ba Ba	Klausur	1

6 ("Nicht- Vertiefer") (2 Cr In- klusion in der Ver- anstal-	3 3	Vorbereitung Praxissemester (für "Vertiefer" und "Nicht-Vertiefer")  Mathematik lehren und lernen (für "Vertiefer" und "Nicht-Vertiefer")  Übung zu Mathematik lehren und lernen (für "Vertiefer" und "Nicht-Vertiefer")	2	x x x		SE VO ÜB	1 1 2	Ba Ba Ba		
tung Ma- thematik lehren und ler- nen)		(tall gradient and gradient volation)							Vortrag	1
12 ("Ver- tiefer")	3	Vertiefendes Fach-/Didaktikseminar (zusätzlich für "Vertiefer")	6	х		SE	3	Ва		
25, davon 5 bzw. 1 aus Ma- thematik	5 bzw. 1 aus Ma-	Begleitseminar Praxissemester (für "Vertiefer" und "Nicht-Vertiefer") (mit Studienprojekt) *	5		х	SE	2	Ва	Mündl. Prüfung	1
		Begleitseminar Praxissemester (für "Vertiefer" und "Nicht-Vertiefer") (ohne Studienprojekt) *	1		x	SE	2	Ва		
9, davon 2 ("Nicht- Vertiefer")	4	Begleitveranstaltung Mathematik (für "Nicht- Vertiefer")	2	х		SE	1			
bzw. 3 ("Vertie- fer")	4	Begleitveranstaltung Mathematik (für "Vertiefer")	3	х		SE	2			
20	4									
13 ("Nicht- Vertie- fer")  davon Credits zu inklusionsorientierten Fragestellungen insgesamt: 2  25 ("Ver- tirfor")						Summe der Prüfungen: 2 ("Nicht-Vertiefer") / 3 ("Vertiefer")				
	Vertiefer")  (2 Cr Inklusion in der Veranstaltung Mathematik lehren und lernen)  12 ("Vertiefer")  25, davon 5 bzw. 1 aus Mathematik  9, davon 2 ("Nicht-Vertiefer")  20  13 ("Nicht-Vertiefer")	Vertiefer")  (2 Cr Inklusion in der Veranstaltung Mathematik lehren und lernen)  12 ("Vertiefer")  25, davon 5 bzw. 1 aus Mathematik 2  9, davon 2 ("Nicht-Vertiefer") bzw. 3 ("Vertiefer")  20 4  13 ("Nicht-Vertiefer") 20 4  25 ("Vertiefer")  25 ("Vertiefer")	Vertiefer")  (2 Cr Inklusion in der Veranstaltung Mathematik lehren und lernen (für "Vertiefer" und "Nicht-Vertiefer")  (2 Cr Inklusion in der Veranstaltung Mathematik lehren und lernen (für "Vertiefer" und "Nicht-Vertiefer")  3	Vertiefer")  (2 Cr In- klusion in der Ver- anstal- tung Ma- thematik lehren und lernen (für "Vertie- fer" und "Nicht-Vertiefer")  3 Vertiefendes Fach-/Didaktikseminar (zu- sätzlich für "Vertiefer")  4 Vertiefer" und "Nicht-Vertiefer")  5 Begleitseminar Praxissemester (für "Vertie- fer" und "Nicht-Vertiefer") (mit Studienpro- jekt) *  9, davon 2 ("Nicht- Vertiefer")  4 Begleitveranstaltung Mathematik (für "Nicht- Vertiefer")  4 Begleitveranstaltung Mathematik (für "Ver- tiefer")  5 Januar Auch vertiefer")  6 De vertiefer")  5 Januar Auch vertiefer")  6 De vertiefer")  6 De vertiefer")	Vertiefer")  1	Vertiefer")  (2 Cr In-klusion in in der Ver-anstal-tung Mathematik lehren und lernen (für "Vertiefer")  3 Wertieferdes Fach-/Didaktikseminar (zusatzlich für "Vertiefer")  12 ("Vertiefer")  3 Vertiefendes Fach-/Didaktikseminar (zusatzlich für "Vertiefer")  25, davon 5 bzw. 1 aus Mathematik  2 Begleitseminar Praxissemester (für "Vertiefer" und "Nicht-Vertiefer") (mit Studienprojekt)*  2 Begleitseminar Praxissemester (für "Vertiefer" und "Nicht-Vertiefer") (ohne Studienprojekt)*  2 Begleitseminar Praxissemester (für "Vertiefer" und "Nicht-Vertiefer") (ohne Studienprojekt)*  3 Begleitseminar Praxissemester (für "Vertiefer" und "Nicht-Vertiefer") (ohne Studienprojekt)*  4 Begleitseminar Praxissemester (für "Vertiefer") (ohne Studienprojekt)*  4 Begleitseminar Praxissemester (für "Vertiefer") vohne Studienprojekt)*  4 Begleitseminar Praxissemester (für "Vertiefer") vohne Studienprojekt)*  4 Begleitseminar Praxissemester (für "Vertiefer") vohne Studienprojekt)*  3 x vohne vohn	Vertiefer")  (2 Cr Inklusion in der Veranstaltung Mathematik lehren und lernen (für "Vertiefer")  3	Vertiefer")  (2 Cr In- klusion in der Ver- anstal- tung Ma- thematik lehren und ler- nen)  3 Vertiefendes Fach-/Didaktikseminar (zu- sätzlich für "Vertiefer")  4 x  VO 1  1 x  Vo 1  Vo	Vertiefer'   1	Vertiefer'   1

## Anlage 2:

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen	Inhalte und Ziele	Studienleistung
4) Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	Die Studierenden identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulform- spezifisch und planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Be- rücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen).	schriftliche Praxisreflexion
	Sie führen diese Projekte durch und reflektieren sie, wobei sie wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen können.	
	Die Studierenden kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an.	
	Sie sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um.	
	Sie wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an und reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht.	